



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Einweihung Kaltenbrunn

27.06.1982

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.24.10

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13726](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13726)

Einweihung K a l t e n b r u n n , 27. 6.1982

1

Einleitung : Hinweis auf die Haltung der E h r f u r c h t und der D e m u t . Die Heiligkeit des Ortes und die eigene Unzulänglichkeit . Das , was sich unmittelbar aufdrängt , wenn man dieses Werk betrachtet , nämlich den D a n k , möchte ich an das Ende der Feier legen , wo der Dank dann in das "Großer Gott , wir loben Dich" übergeht

Ansprache : Thema : Was ist ein Wallfahrtsort ?

Wenn in unserer Zeit soviel Mühe , Einsatz , Geld , Kunstfertigkeit in die Renovierung einer Wallfahrtskirche investiert wird , ist es wohl sinnvoll , sich bewusst zu machen , w a s e i n ~~Wallfahrtsort~~ Wallfahrtsort eigentlich ist .

Ein Wallfahrtsort ist ein Rastplatz , an dem man den Rucksack abstellt .

Vor vielen Jahren hat das für Kaltenbrunn ganz wörtlich gegolten , wenn wir nämlich mit 30 jungen Leuten vom Bahnhof Imst über Wenns und den Piller eine Nacht lang durchgewandert sind ~~was~~ zu dieser Kirche . Man war rechtschaffen müde und hat den Rucksack gern abgestellt . Heute meine ich es natürlich im übertragenen Sinn . Ein Wallfahrtsort ist ein Ziel für unzählige belastete Wanderer . Auch ihr alle , jeder von euch , wir alle haben einen unsichtbaren Rucksack mitgebracht , von verschiedener Schwere und ganz verschiedenem Inhalt . Die Probleme , die man mit sich selbst hat , die Familie , die Sorgen in materiellen Dingen , in der Erziehung , in der Zukunft . Die Sorgen der Gemeinden , der Verantwortlichen . Einwenig habe ich in den letzten drei Wochen im Oberen Gericht in einige Rucksäcke hineinschauen können . Kaltenbrunn ist der Ort , wo wir die Rucksäcke unseres Daseins einmal ein wenig abstellen können . Hier gilt der Satz Christi : Wirf Deine Sorgen auf den Herrn ! Das gilt auch von der Last , die wir in unserem Rucksack vielleicht ~~MAXIMALEN VERGRABEN~~ tiefsten vergraben : Die Schuld . Es war ein Rucksack mit schwerer Schuld , der dieses Heiligtum in grauer Vorzeit erstehen ließ . Wallfahrt ist also ein Ort , an dem wir rasten und die Rucksäcke abstellen sollen .

Ein Wallfahrtsort ist weiters ein Platz ~~Aussichtspunkt~~ Aussichtspunkt , an dem man Orientierung gewinnt .

Der Blick geht von hier weit hinaus ins Tal . Aber ich meine den Aussichtspunkt natürlich etwas anders .

Vor wenigen Tagen bin ich ganz zufällig zu einer Frau und Mutter gekommen , die recht untröstlich darüber war , daß ihre Tochter weggegangen ist , in einen geistlichen Beruf . Sie hat sich jetzt verlassen und allein gefühlt . Und mitten im Gespräch hat sie dann plötzlich gesagt : "Ja , ja , - wahrscheinlich sehen wir immer zu wenig weit . . ." - Damit ist die Aussicht , der Blick getroffen , den ein Wallfahrtsort vermitteln wird . Er will uns helfen , der Kurzsichtigkeit des Alltags etwas zu entkommen . Er will über ~~alle~~ alle dunklen ~~Schichten~~ Schichten des Leids und der Enttäuschung , ~~über die~~ über die Talgründe der Ängste und Oberflächlichkeit hinweg den Blick auf tun zu den lichten Weiten ~~der~~ der großen Ziele , der bedeutenden Werte , der Ewigkeit , Dazu geht man wallfahren .

Ein Wallfahrtsort ist auch ein Kraftwerk , das Energie aussstrahlt .

Das Bild liegt hier im Tal der Millionenkilowattstunden wohl nahe . Das Energieproblem der Menschheit kreist nicht nur um Erdöl , Atom , Kohle und Wasser . Es gibt bei uns ein Energiedefizit an Lebendmut , Hoffnung , Vertrauen , Daseins- und Verantwortungsfreude , es gibt ein Defizit an Wagemut und Bindungsbereitschaft . Es gibt ein Energiedefizit der Herzen , es gibt nicht nur das Verlöschen einzelner Lampen , manchmal kommt es auch zu Netzzusammenbrüchen , seelisches

